

HEIMSPIEL

OBERLIGA 2025/2026



Samstag, 07.03.2026

19:30 Uhr

Mittelschulhalle

HANDBALL-FLYER

Der Abstiegskampf bleibt spannend

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen die SG Helmbrechts/Münchberg !

Am heutigen Samstagabend trifft die Mannschaft des TSV Roßtal auf die SG Helmbrechts/Münchberg. Nach der Auswärtsniederlage beim Tabellenführer in Erlangen will die Erschde wieder zurück in die Erfolgsspur kommen.

Ohne die verletzten Dominik Bühler, Marcel Cisse und Ansgar Haubold und trotz einer roten Karte für Emil Wilhelm in der 40. Minute zeigte man in Erlangen in der Vorwoche eine sehr engagierte Leistung, insbesondere im ersten Durchgang (20:14). Mit schwindenden Kräften in der zweiten Hälfte kam die A-Jugend-Bundesligamannschaft des HCE immer mehr auf und nutzte die Fehler der Roßtaler reihenweise ohne Kompromisse. Unter dem Strich ärgerte man sich nach Spielende im Roßtaler Lager zurecht, dass man Bonuspunkte liegen hat lassen.

Der heutige Gegner ist ein alter Bekannter, gegen den die Erschde schon einige Schlachten in der Oberliga bzw. der früheren Landesliga geschlagen hat. Im Hinspiel setzte es eine am Ende knappe Auswärtsniederlage in Münchberg, bei der die sich Erschde in der zweiten Halbzeit zwar noch einmal nach deutlichem Rückstand herankämpfte, am Ende jedoch für Punkte aufgrund einer schwachen Vorstellung nie ernsthaft in Frage kaum. Torgefährlichster Spieler der heutigen Gäste ist Rückraumspieler Jakob Pritschet (Nr. 68) mit 4,94 Toren pro Spiel im Schnitt. Allein dieser im Vergleich relativ geringe Wert zeigt die Ausgeglichenheit der Mannschaft aus Helmbrechts/Münchberg. Zwar musste die Spielgemeinschaft zwei Niederlagen in Folge einstecken, allerdings spielte man auch gegen Forchheim und Rimpf II, die auf den Tabellenrängen zwei und drei liegen.

Die Mannschaft von Trainer Heufelder wird alles in die Waagschale werden, um die beiden Punkte in Roßtal zu behalten, um im Optimalfall bis auf einen Pluspunkt auf Helmbrechts/Münchberg heranzurücken. Die Bedeutung der Partie zeigt sich für die Erschde insbesondere dadurch, dass zwischen Tabellenrang 5 und 11 gerade einmal vier Pluspunkte liegen.

Die Erschde freut sich auf die lautstarke Unterstützung von den Zuschauerrängen und wird alles daran setzen, die beiden Punkte in Roßtal zu behalten.

KRAC

Oberliga 2025/2026

Aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	HC Erlangen III	18	16	0	2	672:480	192	32:4
2	SG DJK Rimpf II	18	12	3	3	613:539	74	27:9
3	HC Forchheim	18	11	1	6	516:504	12	23:13
4	SG Helmbrechts/Münchberg	18	9	2	7	534:541	-7	20:16
5	SG Auerbach/Pegnitz	17	8	1	8	510:509	1	17:17
6	TSV Roßtal	18	8	1	9	545:523	22	17:19
7	TV Marktsteft	18	8	1	9	505:483	22	17:19
8	HSG Rödental/Neustadt	18	8	1	9	556:547	9	17:19
9	HSV Hochfranken	18	7	2	9	515:558	-43	16:20
10	HSG Lauf/Heroldsberg	18	7	1	10	479:518	-39	15:21
11	MTV Stadeln	18	5	3	10	470:521	-51	13:23
12	DJK Waldbüttelbrunn II	17	0	0	17	395:587	-192	0:34

Die letzten Ergebnisse

Sa.	28.02.2026	14:00	HC Erlangen III	TSV Roßtal	37:33
		17:30	HSG Rödental/Neustadt	HSV Hochfranken	31:32
		18:00	MTV Stadeln	SG Auerbach/Pegnitz	27:27
		19:30	HSG Lauf/Heroldsberg	DJK Waldbüttelbrunn II	37:24
		19:45	SG Helmbrechts/Münchberg	SG DJK Rimpf II	38:39
		20:00	TV Marktsteft	HC Forchheim	24:25

Die Spiele an diesem Wochenende

Sa.	07.03.2026	18:00	HC Forchheim	MTV Stadeln
		19:30	HSG Lauf/Heroldsberg	HSG Rödental/Neustadt
		19:30	DJK Waldbüttelbrunn II	HC Erlangen III
		19:30	TSV Roßtal	SG Helmbrechts/Münchberg
		20:00	SG DJK Rimpf II	TV Marktsteft
So.	08.03.2026	16:00	SG Auerbach/Pegnitz	HSV Hochfranken

SPONSORING



Du hast Interesse an einem Sponsoring beim TSV
Roßtal Handball?

Dann melde Dich unter

handball-sponsoring@tsv-rosstal.de!

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte



-Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/57585

HC Erlangen III - TSV Roßtal 37:33 (14:20)

Samstag, 28.02.2026, 19:30 Uhr

Hoch geflogen wie Ikarus - aber leider auch mit dem gleichen Ende

In einer Atmosphäre, die an die großen Arenen der Antike erinnerte, trafen der Außenseiter aus der Marktgemeinde und der Favorit in der altehrwürdigen Karl-Heinz-Hierse-mann Halle aufeinander: Roßtal gegen HC Erlangen 3. Die Rollen schienen im Vorfeld klar verteilt – auf der einen Seite der souveräne Tabellenführer mit seinem Kader voller Talent und sogar Nationalspielern, auf der anderen Seite Roßtal, gefestigtes Mittelfeld, wachsam mit Blick auf den Klassenerhalt und keinen Nationalspielern. Doch wie einst David gegen Goliath war früh zu erkennen: David ist nicht chancenlos. Doch erstmal der Reihe nach...

Nachdem man in souveränster Art und Weise sich zum Derbysieger gegen Lauf krönte, stand das wohl schwierigste, aber auch irgendwie leichteste Spiel gegen Ligakrösus HC 3 an. Man kann ganz befreit aufspielen und hat nichts zu verlieren! Aber Obacht: viele etablierte Mannschaften sind schon ordentlich unter die Räder gekommen. Es war also angerichtet.

Roßtal, trotz des schmerzhaften Fehlens zweier zentraler Stützen in Persona von Dominik Bühler und Marcel Cissé, trat mit bemerkenswerter Entschlossenheit auf. Man hatte sich unter der Woche akribisch vorbereitet, taktisch klug eingestellt und zeigte von Beginn an, dass man nicht gewillt war, sich kampfflos zu ergeben. Wie eine gut formierte Phalanx in der Schlacht hielt die Abwehr stand, während im Angriff mutig und variabel agiert wurde.

Die erste Halbzeit geriet zur eindrucksvollen Demonstration dieses Plans. Mit einer Mischung aus Disziplin und Spielfreude erspielte sich Roßtal eine verdiente 20:14-Führung. Der Favorit wirkte überrascht, fast wie der römischer Feldherr im Teutoburger Wald, der die Entschlossenheit eines vermeintlich unterlegenen Gegners unterschätzt hatte. Barbar Schramm hielt, was es zu halten gab und seine Landsleute griffen mit dem Messer zwischen den Zähnen die gegnerische Defensive unermüdlich an und rissen Lücken, was zu vielen Toren führte! So konnte man zur Halbzeit einen ersten Teilerfolg feiern! Hätte man kurz vor Schluss noch den Strafwurf verwandelt, hätte man noch mehr Momentum mit auf seine Seite ziehen können und die Moral der Gegner noch mehr untergraben können.

Doch wie so oft in den großen Dramen der Geschichte wendete sich das Blatt nach der Pause. Kleine Fehler, kurze Momente der Unachtsamkeit – scheinbar unbedeutend, doch in ihrer Summe entscheidend – ermöglichten es Erlangen, Schritt für Schritt zurück ins Spiel zu finden. Die individuelle Klasse und Tiefe des Kaders machten sich nun bemerkbar. Roßtal kämpfte weiter aufopferungsvoll, doch die letzte Konsequenz und Cleverness fehlten, um die Sensation ins Ziel zu tragen.

Am Ende stand eine 37:33-Niederlage – ein Ergebnis, das schmerzt, aber zugleich stolz machen darf. Denn Roßtal hat gezeigt, dass selbst gegen einen übermächtigen Gegner mehr als nur Widerstand möglich ist. Es war ein Spiel, das in seiner Dramaturgie an eine antike Tragödie erinnerte: heldenhaft, intensiv und mit einem bitteren, aber lehrreichen Ende.

Die Erkenntnis bleibt: Mit etwas mehr Abgeklärtheit wäre an diesem Abend Historisches möglich gewesen.

Es geht Schlag auf Schlag - am Wochenende kommt es zur nächsten Schlacht. Die Männer aus Helmbrechts erheben Anspruch auf die Marktgemeinde und wollen sie unterwerfen. Dies gelang im ersten Aufeinandertreffen im Jahre 2025 a.d. Diese Schmach gilt es zu rächen. Wenn die Außenstehenden und Gladiatoren Roßtals zusammen an einem Strang ziehen, gelingt ein großer Schritt Richtung Ligaerhalt. So bleibt nur noch eins zu sagen: "ROSSTAL UNITED"

HAGW

Bitte beachten:

**Verbot von Trommeln, Tröten und anderen
Lärminstrumenten in der Mittelschule!**

Ausgenommen samstags ab 17.00 Uhr.

Parksituation an der Mittelschule:

Bitte keinesfalls in Grünflächen parken!

**Außerdem: Bitte zu jeder Zeit die Rettungswege
freihalten!**

TSV Roßtal – HSG Lauf/Heroldsberg 35:22 (15:13)

Samstag, 21.02.2026, 19:30 Uhr

Oh wie schön ist Panama

Die „Tigerente“ ist ein Spielzeug aus Holz, das auf Rädern rollt und an einer Schnur gezogen wird. Sie hat die Form einer Ente und besitzt ein tigerartiges Streifenmuster. Sie hatte ihren ersten Auftritt in einem Kinderbuch im Jahre 1978. Die Gäste aus Lauf/Heroldsberg geben sich selbst gerne diesen Spitznamen (Vereinsfarben). Aber dass sie in Halbzeit 2 an der Schnur durch die Manege gezogen werden, war wohl weniger der Sinn ihrer Namensgebung. Aber genau so lief es ab. Die Roßtal Jäger hatten am Ende wenig Mitleid mit dem flugunfähigen Vogel und feierten am Ende sogar ein wahres Schützenfest und einen Kantersieg. Doch erstmal der Reihe nach...

Nach einer spielfreien Woche, in der man seinen hochverdienten Sieg gegen das Schlusslicht aus Waldbüttelbrunn genoss, ging es gegen den Mitabsteiger aus der Regionalliga – Lauf/Heroldsberg. Es war in den letzten Jahren immer ein heißer Tanz und es ging immer denkbar knapp für den ein oder anderen aus. Einen wirklichen Favoriten zu benennen – keine einfache Aufgabe. Das Hinspiel war auch eine denkbar knappe Kiste, mit dem besseren Ende für Roßtal. Ein starkes Kreisläuferspiel über Bühler und ein treffsicherer Schmidt machten am Ende den feinen Unterschied aus. Bei der heutigen Partie musste auf Bühler gesundheitsbedingt verzichtet werden. Auch Cissé musste sich kurzfristig abmelden – anscheinend sind nicht genügend Vitamine in Chicken Nuggets.

Spaß bei Seite: das Spiel war – wie eigentlich jedes in der laufenden Saison – von enormer Bedeutung. Beide Mannschaften trennen nur 2 Punkte und es geht um den nackten Überlebenskampf. Ein Durchreichen in die Bezirksoberliga wäre fast dramatisch für den Verein. Daher musste unbedingt gewonnen werden! Mit dem Messer zwischen den Zähnen und das Jagdgewehr im Anschlag ging das Derby los!

Das Spiel begann ausgeglichen. Die Gäste gingen mit viel Energie in die Partie und konnten trotz eines frühen Rückstands schnell ins Spiel finden. Durch ihre schnelle und direkte Spielweise blieben sie stets auf Schlagdistanz und nutzten konsequent die sich bietenden Chancen. Besonders in der ersten Halbzeit machten die Gäste es den Roßtalern schwer, sich abzusetzen. Immer wieder glichen sie die Führung des TSV aus, was zu einem spannenden Schlagabtausch führte. Beim Stand von 16:14 war das Spiel noch völlig offen, und es war klar, dass die Gäste keineswegs kampfflos aufgeben würden.

Doch in der zweiten Halbzeit zeigte sich die Stärke des TSV Roßtal. Die Gäste taten sich nun im Angriff deutlich schwerer, und es schlichen sich immer wieder technische Fehler ein, die den Roßtalern die Möglichkeit gaben, ins Tempospiel zu kommen. Mit schnellen Umschaltaktionen und einer konsequenten Chancenverwertung zog der TSV Tor um Tor davon. Besonders im Rückzugsverhalten der Gäste gab es Schwächen, die Roßtal gnadenlos ausnutzte. Mehrere einfache Treffer aus der ersten und zweiten Welle sorgten dafür, dass der Vorsprung innerhalb weniger Minuten anwuchs.

Die Gäste konnten in der zweiten Halbzeit nie wirklich ins Spiel zurückfinden. Während Roßtal im Angriff immer wieder schnelle Lösungen fand und mit hohem Tempo agierte, fehlte den Gästen die Durchschlagskraft. Roßtal zeigte sich nicht nur in der Offensive stark, sondern überzeugte auch defensiv mit einer stabilen Abwehr, die den Gästen kaum Raum für erfolgreiche Angriffe ließ. Die Führung des TSV wuchs kontinuierlich an, und in den letzten Minuten war der Sieg bereits sicher.

Am Ende gewann Roßtal mit 35:22 und sicherte sich damit verdient die beiden Punkte. Besonders hervorzuheben ist die zweite Hälfte, in dem der TSV vor allem durch sein schnelles Tempospiel und eine kompromisslose Chancenverwertung glänzte. Die Gäste aus Lauf/Heroldsberg, die in der ersten Halbzeit gut mithielten und das Spiel offenhielten, konnten in der zweiten Halbzeit nicht mehr mit der Intensität und dem Druck von Roßtal mithalten.

Dieser deutliche Sieg zeigt die Stärke des TSV Roßtal, das nicht nur offensiv, sondern auch in der Defensive eine starke Leistung zeigte. Mit diesem Sieg macht man einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt. Man kann also hochmotiviert in das mehr als schwere Auswärtsspiel nach Erlangen fahren, wenn man gegen die dritte Garde des HC spielt. Einfach? Nein. Muss man gewinnen? Nein. Aber wenn alle Rädchen klicken, die Abwehr wie die Feuerwehr nach hinten rast nach einem erfolgreichen Angriff, man seine Chancen vorne nutzt – wer weiß.

Närrische Grüße,
Eure Erschde.

HAGW

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:
www.tsv-rosstal.de
www.tsv-rosstal.de/handball



**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
der Handballabteilung**

27.03.2026 – 19:30 Uhr
Sportmeile

Tagesordnung

1. Bericht des 1. Abteilungsleiters
2. Bericht der Spielleiterin
3. Bericht des Jugendleiters
4. Bericht der Kassierin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Kassierin und des Abteilungsleiter
7. Wahl des Kassenprüfers
8. Wünsche / Anträge

Haarstüble

Gitti Habison

Fliederweg 2 • 90574 Roßtal

Telefon 09127 579378

Individuelle Terminvereinbarung !!!



fair im Sport - fair im Handel



BESUCHEN SIE UNS:

Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch
Freitag + Samstag

14 - 18 Uhr
9 - 12 Uhr
10 - 12 Uhr

in der Schulstr. 1, gegenüber vom Rathaus

oder jederzeit online:

www.weltladen-rosstal.de



FACEBOOK



INSTAGRAM

Die Erschde in der Saison 2025/2026



Hintere Reihe v.l.n.r.:

Marcel Cisse (5), Ansgar Haubold (55), Marco Ehrmann (4), Dominik Schmidt (3), Emil Wilhelm (23)

Mittlere Reihe v. l. n. r.:

Arian Bonakdar (Co-Trainer), Lars Brockschmidt (26), Dominik Bühler (9), Nicolas Nepf (32), Oliver Kuch (Mannschaftsverantwortlicher), Johannes Heufelder (Trainer)

Vordere Reihe v.l.n.r.:

Timo Matschl (65), Christian Krach (2), Wolf Hagen (29), Fabian Bühler (1), Andre Schramm (16), Lukas Gruber (33), Kai Haltrich (14)

Es fehlen:

Simon Meßthaler (11), Erik Waßmann (21), Christoph Nepf (22)



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Von Kleinstaufträgen bis hin zur kompletten Gestaltung Ihrer Außenanlage.

- 09127-579384
- info@garten-kolbe.de



Handball Förderverein



Der „Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen Landesliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen?

So einfach geht's: Beitrittserklärung, die an der Kasse ausliegt, ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

greller
*Seit 1949 ... einfach gut,
natürlich und frisch!*

Filiale Roßtal • Schulstraße 34 • 90574 Roßtal
Telefon: 09127 / 95 40 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr / Sa 6.00-12.30 Uhr
So 8.00-11.00 Uhr

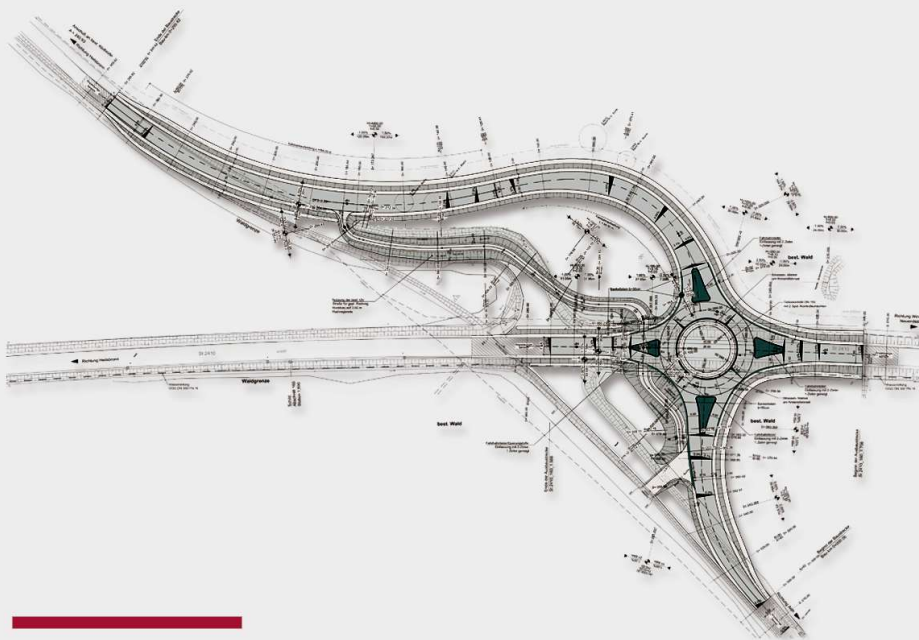
© marcello - Adagio - Stock

INGENIEURBÜRO CHRISTOFORI UND PARTNER

Beratende Ingenieure

Stadtplaner

Vermessung • Planung • Bauleitung
Bauleitplanung • Architekturvermessung



Gewerbestraße 9
91560 Heilsbronn
info@christofori.de

Telefon: 09872 95 711 - 0
Telefax: 09872 95 711-65
www.christofori.de



Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

<u>Name</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore / davon 7m</u>	<u>2 Minuten</u>	<u>Gelb</u>	<u>Rot</u>
Brandscher, Alexander	2	4	1	-	-
Brockschmidt, Lars	4	2	-	-	-
Bühler, Dominik	17	45	6	3	1
Bühler, Fabian (TW)	15	1	-	-	-
Cisse, Marcel	15	47	5	1	-
Ehrmann, Marco	14	44/3	3	1	-
Gruber, Lukas	14	20	1	-	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	6	-	-	-	-
Haltrich, Kai	18	30	4	1	-
Haubold, Ansgar	14	68	6	-	-
Heininger, Cedric	-	-	-	-	-
Krach, Christian	17	76/37	5	-	-
Meßthaler, Simon	15	11	8	1	-
Matschl, Timo	16	22	2	-	-
Nepf, Christoph	18	34	13	3	-
Nepf, Nicolas	17	20	6	-	-
Schmidt, Dominik	15	74/27	9	3	1
Schramm, André (TW)	17	4	-	-	-
Wilhelm, Emil	18	43	2	-	-
Waßmann, Erik	1	1	-	-	-
Makowiejew, Władysław (Trainer)	8	-	-	4	-
Heufelder, Johannes (Trainer)	8	-	-	1	-
Bonakdar, Arian (Co-Trainer)	15	-	-	1	-
Kuch, Oliver (MV)	9	-	-	-	-
Gömmel, Ingo (Trainer)	2	-	-	-	-

FAN BUS

HERREN I




vs


28.03.2026

SICHER DIR JETZT DEINEN PLATZ

Liste zum Eintragen liegt an der Kasse aus!



MALERMEISTER

Thomas Spieß

...Ihr Maler für alle Zwecke!





**Ihr kompetenter Fachbetrieb
vor Ort.**

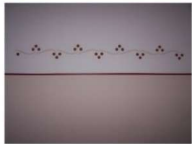
**Bei uns werden Sie passend
zu Ihren Vorstellungen beraten.**

Unsere Leistungen für Sie..

- sämtliche Bodenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten / Gerüstbau
- Maler & Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Verputzarbeiten / Trockenbau
- Ökologische Lösungen

Musterservice für Böden
Tapeten und Farben.





Leitelshofer Str. 2 | 90574 Roßtal-Kleinweismannsdorf | Telefon 09127 / 90 31 77 | Telefax 09127 / 90 31 88 | www.spiess-maler.de

Damen 1 Knappe Niederlage in Mögeldorf

SpV Mögeldorf – TSV Roßtal 34:32 (17:14)

Am Samstagabend waren die Damen 1 auswärts bei der SpV Mögeldorf zu Gast. In einer insgesamt engen Begegnung mussten wir uns am Ende knapp mit einem 34:32 geschlagen geben.

Der Start der Partie verlief aus Roßtaler Sicht nicht optimal. Früh gerieten wir in einen Rückstand und liefen diesem über die ganze erste Halbzeit hinterher. Mögeldorf nutzte diese Phase konsequent und konnte sich somit zwischenzeitlich etwas absetzen. Mit einem 17:14 – Rückstand ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich ein ähnliches Bild: Wir kamen mehrfach wieder heran und hielten den Anschluss bis in die Schlussminuten. Mehrere Würfe landeten jedoch am Pfosten oder der Latte, was in einer so knappen Partie letztlich den Unterschied ausmacht. So blieben die Punkte am Ende in Mögeldorf.

Bereits das Hinspiel in der Hinrunde war eine knappe Angelegenheit gewesen. Dieses konnten wir auch nur mit einem Tor Unterschied für uns entscheiden.

Am kommenden Samstag empfangen wir die 2ten Damen des HBC Nürnberg in heimischer Halle. Vor eigenem Publikum soll wieder gepunktet werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung von der Tribüne.

Tabelle Damen Bezirksoberliga Mittelfranken 2025/2026

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Roßtal	14	12	0	2	436:325	111	24:4
2	SV Puschendorf	14	12	0	2	484:414	70	24:4
3	TV Gunzenhausen	15	9	1	5	401:384	17	19:11
4	SpV Mögeldorf	13	7	0	6	386:361	25	14:12
5	TV Dietenhofen	13	6	1	6	337:332	5	13:13
6	SC 04 Schwabach	13	6	0	7	386:400	-14	12:14
7	TSV Weißenburg	13	3	1	9	296:373	-77	7:19
8	HBC Nürnberg II	13	2	1	10	326:385	-59	5:21
9	ESV Flügelrad	14	2	0	12	332:410	-78	4:24
10	HG Zirndorf II	zurückgezogen am 09.10.2025						

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksliga Mittelfranken

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Tuspo Nürnberg	17	14	1	2	547:460	87	29:5
2	SpV Mögeldorf	16	12	1	3	551:478	73	25:7
3	TSV Roßtal II	16	11	1	4	520:416	104	23:9
4	TSV Weißenburg	17	11	1	5	541:521	20	23:11
5	MTV Stadeln II	17	10	1	6	562:523	39	21:13
6	TSV Wendelstein II	16	7	1	8	448:461	-13	15:17
7	TSV Altenberg	16	5	1	10	474:491	-17	11:21
8	HG Ansbach II	16	5	1	10	450:494	-44	11:21
9	HBC Nürnberg III	15	5	0	10	439:467	-28	10:20
10	TuS Feuchtwangen	16	3	1	12	484:590	-106	7:25
11	TSV 46 Nbg	16	1	1	14	346:461	-115	3:29

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SpVgg Greuther Fürth	14	13	0	1	455:304	151	26:2
2	TSV Roßtal III	14	12	0	2	478:381	97	24:4
3	ESV Flügelrad II	12	10	0	2	395:300	95	20:4
4	HBC Nürnberg IV	14	5	1	8	349:436	-87	11:17
5	HG Zirndorf II	15	4	2	9	393:397	-4	10:20
6	MTV Stadeln III	15	4	1	10	402:451	-49	9:21
7	Tuspo Nürnberg II	13	4	0	9	308:358	-50	8:18
8	HSG Falkenheim Johannis	13	4	0	9	292:352	-60	8:18
9	SG Kernfranken II	14	4	0	10	326:419	-93	8:20
10	SpV Mögeldorf II	außer Konkurrenz						

Damen 2: Bezirksklasse Staffel 2

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HG Zirndorf III	5	4	1	0	147:114	33	9:1
2	SG Kernfranken	5	2	1	2	120:110	10	5:5
3	1.FC Schwand	6	2	0	4	136:163	-27	4:8
4	TSV Roßtal II	4	1	0	3	93:109	-16	2:6
5	TSV Wendelstein III	außer Konkurrenz						
6	TV Dietenhofen II	außer Konkurrenz						

Beratung • Montage • Service



Andreas Welzhofer
Haustechnik



Meisterbetrieb
Andreas Welzhofer

Hotline 09127 - 902544

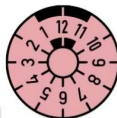
Fürther Str. 6 • 90574 Roßtal
info@welzhofer-haustechnik.de

www.welzhofer-haustechnik.de

KFZ - Meisterbetrieb
Inh. Erich Schmidt **Auto**
Schmidt

Gewerbering 15 | 90574 Roßtal
Tel. 09127 – 6822 | Auto.Schmidt@web.de

Mo - Do 7.30 - 12.00 + 12.45 - 17.00 Uhr
Fr 7.30 - 12.00 + 12.45 - 16.30 Uhr



TÜV NORD

- Kundendienst u. Reparaturen für alle Fabrikate
- Radio- u. Mob. Kommunikationstechnik
- Unfallinstandsetzung
- TÜV und AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Klimatechnik



Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) – Dominik Schmidt (3) – Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Emil Wilhelm (23) – Dominik Bühler (9) – Simon Meßthaler (11) – Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (32) – Christoph Nepf (22) – Wolf Hagen (29) – Lukas Gruber (33) – André Schramm (16) – Ansgar Haubold (55) – Timo Matschl (71)

Trainer: Johannes Heufelder

Co-Trainer: Arian Bonakdar

Mannschaftsverantwortlicher: Oliver Kuch

Nächstes Auswärtsspiel:

Samstag, 14.03.2026, 20:00 Uhr
TV Marktsteft – TSV Roßtal
Marktsteft Mehrzweckhalle
Köhlenweg 10, 97342 Marktsteft

Nächstes und letztes Heimspiel:

Samstag, 21.03.2026, 19:30 Uhr
TSV Roßtal – MTV Stadeln
Mittelschulhalle

Redaktion: Christian Krach

...OMV WAR EINMAL JETZT SIND WIR



**Wir akzeptieren weiterhin alle Karten,
auch Routex bleibt!**

Esso Tankstelle Mete

Fürther Straße 2
90574 Roßtal

Tel.: 09127/ 9079612

E-Mail: info@mete-tankstelle.com

Mo-Fr: 05.00 - 22.00 Uhr

Sa: 06.00 - 22.00 Uhr

So: 07.00 - 22.00 Uhr